

Dezernat III  
Stadtrat Michael Kolmer

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Frau Stadtverordnete  
Maria Stockhaus  
Fraktion Die Linke  
Landgraf-Philipps-Anlage 32  
64283 Darmstadt

Per-E-Mail: maria.stockhaus@gmx.de

Stadtrat  
**Michael Kolmer**

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5a  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13-2307, 13-2308 o. 13-3574  
Telefax: 06151 13-2329  
Internet: www.darmstadt.de  
E-Mail: dezernatIII@darmstadt.de

Datum  
06.06.2023

### **Ihre Kleine Anfrage vom 08.05.2023 betr. Insolvenz Clevershuttle und Nachfrage Heinerliner**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete Stockhaus,

Ihre o. g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

#### **Frage 1:**

Welche Auswirkungen hat die Insolvenz von Clevershuttle auf die in Darmstadt tätige Regionalgesellschaft? Gibt es bezüglich der Insolvenz Gespräch zur Weiterführung der Darmstädter On-Demand-Verkehre und wann sind diese geplant? Wird der Verkehr in der geplanten Form bis in den Dezember 2024 weiter angeboten?

#### **Antwort:**

Der Insolvenzantrag von CleverShuttle hat keine Auswirkungen auf den HeinerLiner. Dieser wird von der regionalen Tochterfirma CleverShuttle Südwest GmbH betrieben, für die der Insolvenzantrag nicht gilt.

#### **Frage 2:**

Welche Überlegungen gibt es seitens des Magistrats, das Angebot zu verstetigen?

#### **Antwort:**

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt begleitet den Betrieb des HeinerLiners seit seiner Einführung. Aufgrund der gewonnenen und künftigen Erkenntnisse wird zu gegebener Zeit eine Empfehlung für die entsprechenden Gremien abgegeben werden, ob und in welcher Form das Angebot eines On-Demand-Verkehre in Darmstadt weitergeführt werden wird. Genaue Angaben hierüber können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden.

#### **Frage 3:**

Welchen Stand hat die Zusammenarbeit mit u.a. dem RMV im Rahmen eines gemeinsamen Konsortiums zur Entwicklung einheitlicher Standards für On-Demand- Verkehre?



**Antwort:**

Gemeinsam mit dem RMV und anderen Verkehrsbetrieben mit On-Demand-Angeboten ist die HEAG mobilo Teil des Konsortiums „OnDeMoFRM“ (On-Demand-Mobilität für die Region Frankfurt/RheinMain). Diese einheitlichen Standards bei den Beförderungsbedingungen und dem Tarifsystem sind bereits heute Realität, außerdem lernen die einzelnen On-Demand-Angebote im Verbund voneinander.

**Frage 4:**

Im Rahmen der Magistratsvorlage 2020/0210 wurde von Betriebskosten in Höhe von 1,9 Mio. Euro in 2021, 1,4 Mio. Euro in 2022, 0,6 Mio. Euro in 2023 und 0,5 Mio. Euro in 2024 ausgegangen. Wie hat sich dies in der Realität bisher gestaltet und von welchen Betriebskosten wird für die Jahre 2023 und 2024 ausgegangen?

**Antwort:**

Für das Jahr 2021 liegt der Wissenschaftsstadt Darmstadt eine Spitzabrechnung der HEAG mobilo vor, welche bereits einer umfassenden Prüfung unterzogen wurde. Letzte Details sind diesbezüglich aktuell in Abstimmung, um das Jahr 2021 rechnerisch zum Abschluss zu bringen. Für das Jahr 2022 erwartet die Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kürze den Eingang der Spitzabrechnung.

Bereits vor finalem Abschluss der Spitzabrechnung 2021 zeichnet sich ab, dass die vormals geschätzten Betriebskosten für das Jahr 2021 zu hoch angesetzt waren. Dies ist jedoch insbesondere auf coronabedingte Einschränkungen zurückzuführen.

Für die Jahre 2023 und 2024 wurde der Wissenschaftsstadt Darmstadt eine korrigierte Hochrechnung übermittelt. Diese sieht höhere Betriebskosten vor, als im Jahr 2020 – aufgrund damaliger Rahmenbedingungen – kalkuliert wurde. Die eingereichten Zahlen und Daten werden aktuell intern geprüft. Eine positive Prüfung vorausgesetzt, erfolgt zeitnah eine entsprechende Gremiovorlage hierzu.

**Frage 5:**

Bitte listen Sie die folgenden Daten als Monatswerte seit April 2022 auf:

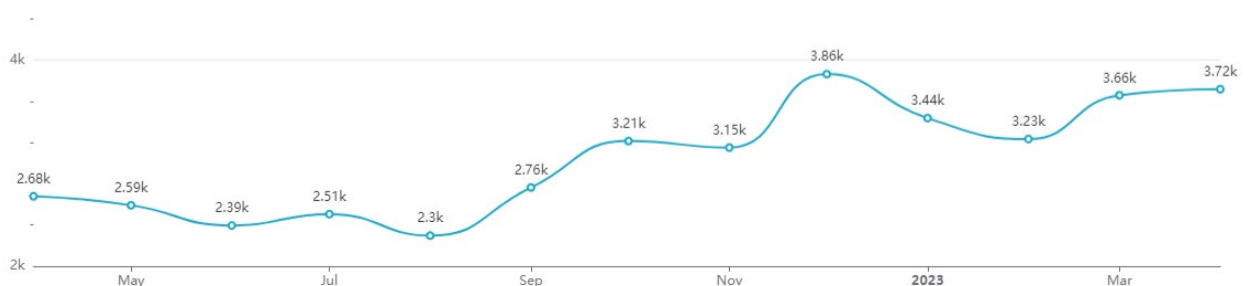
a) registrierte Nutzer\*innen

Neuregistrierungen im betrachteten Zeitraum:



b) aktive Nutzer\*innen (mindestens eine Fahrt im betrachteten Monat)

Durchschnittswerte:



## c) Anzahl der Fahrten\*

\*Hinweis: 1 „Fahrt“ = 1 Buchung

April 2022	7.567
Mai 2022	6.495
Juni 2022	6.043
Juli 2022	6.253
August 2022	5.589
September 2022	7.018
Oktober 2022	8.808
November 2022	8.134
Dezember 2022	10.066
Januar 2023	9.364
Februar 2023	8.474
März 2023	9.607
April 2023	10.685

## d) Anzahl von Fahrten\* mit mehr als einer beförderten Person

\*Hinweis: 1 „Fahrt“ = 1 Buchung

Apr 22	2482
Mai 22	1914
Jun 22	1813
Jul 22	1901
Aug 22	1630
Sep 22	1979
Okt 22	2485
Nov 22	2064
Dez 22	2837
Jan 23	2279
Feb 23	2034
Mrz 23	2295
Apr 23	2920

## e) Anzahl Beförderte Erwachsene und Kinder

Erste Spalte: Erwachsene

Zweite Spalte: Kinder

Dritte Spalte: Kleinkinder

April 2022	11.064	362	157
Mai 2022	9.233	325	148
Juni 2022	8.524	376	152
Juli 2022	9.000	326	177
August 2022	7.698	209	113
September 2022	9.671	285	140
Oktober 2022	12.249	392	154
November 2022	10.927	337	143
Dezember 2022	13.858	440	128
Januar 2023	12.182	455	164
Februar 2023	11.030	407	102
März 2023	12.474	426	191
April 2023	14.743	389	199

- f) Anzahl beförderter Personen mit Mobilitätseinschränkungen, die den Einsatz eines barrierefreien Fahrzeuges notwendig machten

Rollstuhlbeförderungen:

Rollstuhlbeförderungen:

Apr 22	0
Mai 22	0
Jun 22	7
Jul 22	25
Aug 22	41
Sep 22	50
Okt 22	52
Nov 22	62
Dez 22	70
Jan 23	84
Feb 23	98
Mrz 23	123
Apr 23	79

g) Anzahl Fahrgäste mit Zeitkarte\*

\*ÖPNV-Ticket

April 2022	5.273
Mai 2022	4.367
Juni 2022	5.196
Juli 2022	5.475
August 2022	4.851
September 2022	4.986
Oktober 2022	6.134
November 2022	5.439
Dezember 2022	6.568
Januar 2023	6.170
Februar 2023	5.516
März 2023	6.105
April 2023	7.144

h) Einnahmen (bitte die monatlichen kassentechnischen Einnahmen)

Preis pro Fahrt (Median):

5,05 €

Bezahlpreis:

April 2022	33.497,87 €
Mai 2022	36.778,77 €
Juni 2022	35.059,28 €
Juli 2022	37.019,42 €
August 2022	31.174,21 €
September 2022	39.870,05 €
Oktober 2022	44.856,49 €
November 2022	43.999,34 €
Dezember 2022	55.564,46 €
Januar 2023	49.122,29 €
Februar 2023	45.086,79 €
März 2023	50.661,71 €
April 2023	50.581,05 €

**Frage 6:**

Bitte benennen Sie die Prognosewerte für die Fahrgastnachfrage je Monat (inkl. angestrebtem Hochlaufpfad für den Heinerliner bis Ende 2024 sowie die angestrebten Einnahmen.

**Antwort:**

Der Magistrat geht von einer weiteren Nachfragesteigerung bis Ende 2024 aus. Bis zu diesem Zeitpunkt ist eine Verdopplung der Nachfrage im Vergleich zum Jahr 2022 möglich.

**Frage 7:**

Welche Werbemaßnahmen wurden seit April 2022 umgesetzt? Wie hoch waren die jeweiligen Kosten der Maßnahme? Kann der jeweiligen Maßnahme eine spezifische Veränderung in der Nachfrage zugeordnet werden?

**Antwort:**

Die HEAG mobilo hat eine Vielzahl von Marketinginstrumenten, sowohl on- als auch offline eingesetzt - von Plakatwerbung und Social-Media-Kampagnen bis hin zur persönlichen Ansprache an Infoständen. Dieser breite Marketing-Mix hat zu einer Steigerung der Nachfrage beigetragen. Insbesondere Preisaktionen wie bspw. die Osteraktionen oder die Halloweenaktion (1 € pro Fahrt und Fahrgast für einen begrenzten Zeitraum) hatten nachhaltig positive Effekte auf die Nachfrage. Während der Aktionszeiträume wurden weitaus mehr Fahrten realisiert als in vergleichbaren Zeiträumen. Nach solchen Preisaktionen ist die Nachfrage auf einem höheren Niveau verblieben. Da die verschiedenen Maßnahmen kombiniert laufen und zum Teil auch fortlaufend sind, ist eine spezifische Kostenzuordnung derzeit nicht möglich.

**Frage 8:**

Wie viele Kilometer wurden durch die eingesetzten Fahrzeuge zurückgelegt? Wie hoch war der Anteil Leerkilometer? Darstellung bitte in Monatswerten seit Betriebsbeginn.

**Antwort:**

Die gesamte Flotte hat in 2022 ca. 835.000 km, in 2023 bisher ca. 394.329 km zurückgelegt.

	Leerkilometeranteil
Apr 22	54,96%
Mai 22	53,60%
Jun 22	54,23%
Jul 22	53,52%
Aug 22	54,45%
Sep 22	51,80%
Okt 22	53,37%
Nov 22	49,35%
Dez 22	48,99%
Jan 23	50,50%
Feb 23	49,52%
Mrz 23	49,04%
Apr 23	47,80%

Der Leerkilometeranteil ist von April 2022 von 54,96% auf 47,80 % im April 2023 gesunken, es zeigt sich somit eine deutliche Verbesserung.

**Frage 9:**

Wie hoch ist die durchschnittliche Wartezeit bis Fahrtantritt? Bitte gesonderte Auswertung für die barrierefrei ausgebauten Fahrzeuge.

**Antwort:**

Eine gesonderte Auswertung für Rollstuhlfahrzeuge ist nicht möglich.  
Gesamte Flotte: 5,4 Min. Wartezeit

**Frage 10:**

Welche Parameter steuern im Pooling-Algorithmus die Pooling-Rate? Im Rahmen der Erprobung der On-Demand-Verkehr besteht die Möglichkeit den Algorithmus zu testen; welche Parameter-Justierungen wurden bisher erprobt und mit welcher Wirkung auf die Pooling-Rate?

**Antwort:**

Es gibt keine einheitliche, sondern viele verschiedene Definitionen und Berechnungsarten der „Poolingrate“. Das Pooling (Bündelung von Buchungen) wird neben dem Algorithmus von einer Vielzahl weiterer Faktoren beeinflusst. Dazu zählen unter anderem das Grundniveau der Gesamtnachfrage, die Geografie der Nachfrage und die Schichtplanung auf Basis von Nachfrageprognosen. Die Wirkung des Algorithmus speziell auf das Pooling wird von den o.g. Rand- und Nebenbedingungen maßgeblich beeinflusst und beschränkt.

Für den Algorithmus selbst gibt es im ioki-System eine Vielzahl an unterschiedlichen Vermittlungsparametern. Grundsätzlich haben alle Vermittlungsparameter Einfluss auf den Algorithmus und damit auf das Pooling. Wie stark der Einfluss einzelner Parameter dabei ist, kann jedoch aufgrund der Abhängigkeiten zwischen den Parametern nicht beantwortet werden. Parameter-Justierungen wurden bereits und werden durchgeführt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass einige Parameter nur vom Dienstleister eingesehen und verändert werden können.

Die HEAG mobilo ist ständig und kontinuierlich dabei – in enger Zusammenarbeit mit den Dienstleistenden – das Gesamtsystem zu optimieren. Ziel dabei ist es die Effizienz des Verkehrs zu erhöhen und gleichzeitig eine hohe Servicequalität für die Nutzer\*innen zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Kolmer  
Stadtrat